



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 28. Februar 2011

Steuerabschluss 2010

Insgesamt wurden Steuern von Fr. 17'794'395.-- eingenommen, das entspricht einem Plus von Fr. 2'284'395.-- (12,8%) gegenüber dem Budget.

Steuerart	Abschluss	Budget	Abweichung	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	14'218'745	13'600'000	618'745	4.55%
abzüglich Abschreibungen	-128'931	-120'000	-8'931	
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen netto	14'089'814	13'480'000	609'814	
Quellensteuern	1'185'842	900'000	285'842	32%
Aktiensteuern (juristische Personen)	2'328'902	1'000'000	1'328'902	133%
Eingang abgeschriebener Steuerforderungen	29'156	10'000	19'156	
Nach- und Strafsteuern	1'196	10'000	-8'804	
Grundstückgewinnsteuern	147'197	100'000	47'197	
Erbschafts- und Schenkungssteuern	12'287	10'000	2'287	
Total Steuerneingänge netto	17'794'395	15'510'000	2'284'395	

Die **Einkommens- und Vermögenssteuern** bei einem Steuereffuss von 100% wurden auf Empfehlung des Kantonalen Steueramtes mit Blick auf die Finanz- und Wirtschaftskrise mit einem Nullwachstum entsprechend vorsichtig budgetiert. Die Schweizer Konjunktur hat sich für alle überraschend schnell erholt, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Steuereinnahmen.

Die Mehreinnahmen an **Quellensteuern** resultieren aus der Korrektur der Verteilung durch den Kanton unter den Gemeinden Turgi und Untersiggenthal. Mussten doch von Turgi rund Fr. 300'000.-- zugunsten von Untersiggenthal zurückgezahlt werden.

Bei den juristischen Personen ist wider Erwarten das Gegenteil passiert, was im Vorfeld der Krise vom Kantonalen Steueramt prognostiziert (minus 10%) und von uns für das Budget übernommen wurde. Sind doch die Einnahmen an **Aktiensteuern** mehr als doppelt so hoch ausgefallen. Diese Einnahmen sind jedoch mit einer gewissen Vorsicht zu beurteilen, hängen sie doch zu rund 90% von zwei Grossbetrieben im internationalen Umfeld ab und stellen ein enormes Klumpenrisiko dar. Zudem basieren auf **provisorischen** Einschätzungen (Gewinnerwartungen) oder Vorjahresergebnissen.

Bemerkenswert sind auch die Steuereinnahmen aus den **Grundstückgewinnsteuern** von Fr. 147'197.-- (Budget = Fr. 100'000.--).

Die Ausstände bewegen sich gemäss Steuerabschluss 2010 mit 12.70% im Bereich des Vorjahres: (2009: 13.95%, 2008: 13.6%)